

Nach dem die Statt geraumbt / wurden alsbald 4. oder 5. fehnlein hinein gelegt vnder de Capitan Berenstein / vnd blieb das Läger so lang daselbst ligen / bis das die Wall vnd Gräben repariert waren. Die belägerung war die ganze zeit vber so gemächlich gewesen das alle ding besser kauffs vnd vberflüssiger waren / dann in etlichen Stetten / durch das gemächliche zuführen ohn einige Imposten. Etliche Soldaten so der verrätheren zu Gertrudenberg theilhaftig gewesen / vnd im Contract mit begriffen / wurden gefangen / vnd gehenckt.

Ist also dise Statt / welche man für vnberwintlich hielt / nach dem 26000. schuß darauff geschehē / von Graff Moritz sich auffzugeben gezwungen / der Union einverleibt / vnd bis auff diesen tag wider alle Practicken vnd Gewalt erhalten vnd beschützt worden.

Einnemung der Statt Dtmarsen vnd Couorden. Geschehen im jar 1592.

Nach Eroberung der Statt Steinwick / als nun die Wall etlicher massen ergenkt / vnd auff alle ding gute ordnüg angestellt / hat S. Excellenz Gr. Moritz ihme fürgenommen auff Couordē zu ziehē / verordnet aber inmittelst etlich Reuter das Stättlein Dtmarsen zu berennen / in welche Gubernator war Alphonsus Mendosa / bey sich habē 60. zu pferd / vñ 2. fehnlein Fußvolck: allda stracks im anfang Juncker Carl de Leun Herz vō Femars geschossen ward / ein fromer standhaftiger Herz / der noch einer von den Deputierten der vereinigten oder confö.